

Bericht über das Spieljahr 1992/1993
=====

Im Vorwort des vorjährigen Berichtes war vom "optimistischen Blick" in die sportliche Zukunft unseres TT Clubs die Rede. Die Entwicklung im vergangenen Jahr bestätigt die Richtigkeit dieser Voraussage. Dies gilt sowohl für die Spitze als auch für die Breite. Zum einen erreichte die 1. Mannschaft erstmals in der Geschichte unseres Clubs die Landesliga und zum anderen wurde der Mitgliederstand, wie er vor der Wende war, wieder erreicht. Letzteres ist vor allem einer zielstrebigen Jugendarbeit zu verdanken.

Mitgliederstand per 1. 7. 1993

62 Erwachsene
11 Jugendliche (14 - 18 Jahre)
10 Schüler (bis 14 Jahre)

83 Mitglieder

Dank einer guten Wirtschaftsführung gab und gibt es keine finanziellen Probleme. Die seit dem 1.1.1991 gültigen Beitragssätze

Für Erwachsene monatlich 5.- DM
für Lehrlinge u. Rentner monatlich 2.- DM
für Schüler monatlich 1.- DM

gelten auch weiterhin. Aufgrund dieser gesicherten Finanzlage konnten wir es uns auch leisten, anlässlich unseres 40jährigen Bestehens im Mai 1993 eine entsprechende Feier zu veranstalten, die mit 75 Personen sehr gut besucht war. Sie fand in der Gaststätte "Zum Trompeter" in Bühlau statt.

Nach wie vor findet der Spiel- und Trainingsbetrieb in der Turnhalle der Sonderschule Dresden-Mitte statt. Auf der Grundlage eines guten Verhältnisses sowohl zur Schule als auch zu den Mitbenutzern der Halle, dem Tanzclub "Saxonia" und der Musikschule gab es keinerlei Probleme, vor allem auch, was unsere Wochenendveranstaltungen anbetrifft. So konnten über 200 Pflichtspiele und zahlreiche Turniere reibungslos und pünktlich durchgeführt werden. Was die Trainingskapazität anbetrifft, so ist die Halle bis auf den Freitag gut ausgelastet. Insbesondere gilt dies für die beiden Nachmittage, an denen die Nachwuchsarbeit stattfindet. Umso unverständlich ist es, daß infolge einer Anordnung übergeordneter Institutionen in den Großen Ferien die Halle für jeglichen Sportbetrieb gesperrt ist. Dies wirkt sich nachteilig für die Jugendarbeit und auch speziell für die 1. Mannschaft aus, bei der im Ausblick auf die schweren Spiele in der Landesliga Trainingsrückstände entstehen. Außerdem steht diese Regelung im Widerspruch zu der Forderung einer allgemeinen Jugendbetreuung in den Ferien.

Im Spieljahr 1992/93 nahmen 9 Herren- und 3 Jugendmannschaften des TTC Elbe am Punktspielbetrieb teil. Größter Erfolg war der Staffelsieg der 1. Mannschaft in der 1. Bezirksliga und der damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga. Alle übrigen Mannschaften - von der 2. bis zur 9. - haben jeweils ihre Klasse gehalten. Nach längerer Zeit (letztmalig 1988/89) spielte die 1. Jugend wieder in der Bezirksliga und belegte dort einen Mittelplatz.

Im einzelnen ergibt sich für das Spieljahr 1992/93 die folgende Punktspielbilanz:

Mannschaft	Klasse	Spiele				Punkte	Platz
1. Mannschaft	1. Bezirksliga	18	14	3	1	31: 5	1
2. Mannschaft	2. Bezirksliga	18	9	2	7	20:16	5
3. Mannschaft	Stadtlige	20	9	4	7	22:18	4
4. Mannschaft	Stadtlige	20	12	3	5	27:13	2
5. Mannschaft	1. Kreisklasse	18	5	1	12	11:25	8
6. Mannschaft	1. Kreisklasse	18	12	2	4	26:10	3
7. Mannschaft	2. Kreisklasse	18	8	1	9	17:19	7
8. Mannschaft	2. Kreisklasse	18	5	3	10	13:23	7
9. Mannschaft	3. Kreisklasse	16	4	1	11	9:23	7
1. Jugend	Bezirksliga	18	7	3	8	17:19	6
2. Jugend	Stadtlige	13	9	1	3	19: 7	3
3. Jugend	Kreisklasse	11	1	-	10	2:20	10

In dieser Übersicht sind Pokal- und Freundschaftsspiele nicht enthalten. Die 3. Jugend nahm nur in der 2. Runde am Punktspielbetrieb teil. Erstmals wurden die Spiele in der 1. und 2. Bezirksliga im Parkkreuzsystem durchgeführt. Dabei genügen bereits 9 Einzelsiege zum Gesamtsieg. Auf Kreisebene wurde auch weiterhin im bewährten Gruppenkreuzsystem gespielt.

Kommentare zu den einzelnen Mannschaften

Schon nach der 1. Runde lag die 1. Mannschaft mit 2 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Nur zwei Unentschieden gegen Pirna und gegen SV Mitte II brachten die einzigen Minuspunkte. Der endgültige Staffelsieg stand bereits am drittletzten Spieltag fest, der Abstand zum Staffelfreiten, SV Mitte II, war auf 4 Punkte angewachsen. Damit konnte gleichzeitig der erstmalige Aufstieg in die Landesliga Sachsen gefeiert werden. Die Mannschaft spielte in der gleichen Besetzung wie im Vorjahr. Alle sechs Spieler weisen ein positives Spielverhältnis auf. Hauptanteil am Erfolg hat die "Mittelgruppe" Frank Lehmann und Günter Lindner mit einem Spielverhältnis von 47:16. In 18 Spielen wurde nur dreimal Ersatz benötigt! Lothar Hauptmann wird die Truppe nun im 33. Jahr seiner Mannschaftsleitertätigkeit in das "Abenteuer Landesliga" führen. Dazu gelten ihm und seinen Mitstreitern schon heute alle guten Wünsche des gesamten Clubs.

In folgender Besetzung erkämpfte die Erste den Aufstieg:

Matthias König	Frank Lehmann	Lothar Hauptmann
Jürgen Bayer	Günter Lindner	Dietmar Täubrich

Unter der sehr umsichtigen Leitung von Gerhard Bauer hat die Zweite in der 2. Bezirksliga das richtige "sportliche Zuhause" gefunden, was ein guter Mittelplatz in der Tabelle beweist. Durch den Zugang von Hans-Joachim Krätz (Spielverhältnis 11:1) steigerte sich die Spielstärke beträchtlich. Die Tatsache, daß man nur dreimal Ersatz benötigte, kennzeichnet die Stabilität der Mannschaft. Die Stammbesetzung lautete:

Johann Albert	Günter Arnhold	Gerhard Bauer
Klaus-Peter Erkel	Steffen Sabel	Helmut Gebhardt (1.R.)
		H. Joachim Krätz (2.R.)

In der 3. Mannschaft gab es ernste Besetzungsprobleme. Nur die Sportfreunde Peter Bernhardt und Harald Claußnitzer haben an allen 20 Punktspielen teilgenommen. 13mal mußten Ersatzspieler eingesetzt werden und zweimal trat die Mannschaft unvollständig an. Trotzdem schloß die Mannschaft die Saison mit einem positiven Punktverhältnis und dem 4. Platz in der Stadtlige ab. Mit Roland Fischer als Mannschaftsleiter spielte man in folgender Stammbesetzung:

Peter Bernhardt
Ralf Ernst
Otto Stärz

Jürgen Ebert
Roland Fischer
Harald Claußnitzer

Sowohl der 4. Platz der 3. Mannschaft als auch der 2. Platz der 4. Mannschaft hätten zum Aufstieg in die 3. Bezirksliga berechtigt. Da aber in dieser Klasse und zwar nur in dieser Klasse mit Vierermannschaften gespielt wird (warum wohl?), verzichteten beide auf den möglichen Aufstieg. Der Zusammenhalt in der Vierten ist so ausgeprägt, daß wohl freiwillig kein Sportfreund zurückgetreten wäre. Mit Helmut Wachsmuth als Mannschaftsleiter gehört die Vierte nun schon seit 1977 (mit Ausnahme von drei Jahren Bezirksklasse) zum Inventar der Stadtliga. Hauptanteil am sehr guten 2. Tabellenplatz hat Lothar Teich mit einem Spielverhältnis von 36:13 (dabei 7mal drei gewonnene Spiele!). Auch wenn die Stadtliga im kommenden Jahr auf 12 Mannschaften aufgestockt wird, dürfte es keine Abstiegsprobleme geben. Die langjährige Mannschaftsaufstellung lautet:

Lothar Teich
Helmut Mix
Klaus Lenge

Egon Spitzenpfeil
Andreas Arlt
Helmut Wachsmuth

Auch im vergangenen Spieljahr war die 5. Mannschaft des Sorgenkind. Trotz Umstellung und Neuzugang der Sportfreunde Frank Redde und Jürgen Fritsch war Heiko Buhl als Mannschaftsleiter laufend auf Ersatzspieler angewiesen. Allein Helmut Thomas absolvierte alle 18 Punktspiele! Erst mit einem Sieg im letzten Punktspiel gegen LTA Dresden III und mit der Schützenhilfe der Sportfreunde von BW Zschachwitz II, die im letzten Spiel den Mitabstiegskandidaten Pactec II mit 11:9 schlugen, wurde der rettende 8. Platz in der 1. Kreisklasse erreicht. Wie im Vorjahr ist die Fünfte auch diesmal mit einem blauen Auge davongekommen. Wenn 1993/94 die Klasse gehalten werden soll, ist unbedingt eine personelle Verstärkung notwendig. Diesmal spielte man mit

Manfred Siegel
Frank Redde
Heiko Buhl

Helmut Thomas
Kurt Fleisch
Jürgen Fritsch
(Andreas Rödel)
(Eberhard Richter)

Für die erst in die 1. Kreisklasse aufgestiegene 6. Mannschaft hieß das Ziel: Klassenerhalt. Nach den ersten drei Spielen schien dieser bei 0:6 Punkten bereits gefährdet. Da aber in der Rückrunde kein Spiel mehr verloren wurde, belegte die Sechste am Ende mit 26:10 Punkten sogar den 3. Platz. Nach dem Ausscheiden von Lars Arnold erhielt die Mannschaft mit Andrej Wolf eine enorme Verstärkung. Sein Spielverhältnis von 37:11 (mit 7 "Hat-tricks") ist das beste in allen 9 Herrenmannschaften. Leider verläßt uns Andrej für ein Jahr, um in den USA ein Zusatzstudium aufzunehmen. Mit den noch vorhandenen Leistungsreserven bei den jugendlichen Sportfreunden und einem guten Ersatz für Andrej Wolf müßte auch im kommenden Jahr ein Platz im Vorderfeld drin sein. Interessant ist das Durchschnittsalter der Mannschaft. Es beträgt ohne meine Person 20, mit mir aber 29 Jahre! Die folgende Mannschaftsaufstellung galt in beiden Runden:

Andrej Wolf
Thomas Kühne
Thomas Wilk

Jens Dige
Erik Fischer
Rolf Liebig

Die Sportfreunde der ehemaligen BSG Turbine Nord spielten das 2. Jahr als TTC Elbe VII. Alle Punktspiele wurden termingemäß durchgeführt und mit dem 7. Platz in der Tabelle wurde die 2. Kreisklasse wieder gehalten. Leider sind die Kontakte zum Verein sehr locker und man bildet nach wie vor einen "Staat im Staate". Trainingsmöglichkeiten werden überhaupt nicht genutzt. Schade! Da Sportfreund Joachim Ecknig nur an 4 Spielen teilnahm, war die gemeldete Aufstellung nur eine solche auf dem Papier. Sie lautete:

Joachim Ecknig	Jürgen Huck
Gerhard Hölzel	Rudolf Pohl
Horst Kühnert	Werner Hotze

Die 8. Mannschaft ist eine glückliche Mischung aus Neuzugängen und alten Elbe-Mitgliedern. Gerhard Braune, Günter Donath und nun auch Dietmar Kästner haben sich ausgezeichnet in die Mannschaft eingefügt, die einen festen Platz in der 2. Kreisklasse hat. Bemerkenswert auch der persönliche Zusammenhalt, der sich auch bei gemeinsamen geselligen Treffen zeigt. Rolf Buchner als Mannschaftsleiter brauchte sich nicht ein einziges Mal um Ersatz bemühen. Er konnte sich fest auf folgende Sportfreunde verlassen:

Andreas Bulling	Dietmar Kästner
Thomas Küchler	Günter Donath
Gerhard Braune	Rolf Buchner
	Thomas Klemm

Trotz vieler Namen auf dem Papier hatte Herbert Weber, der "Boss" der 9. Mannschaft laufend Aufstellungssorgen. Sechsmal mußte die Mannschaft unvollständig antreten. Stammspieler waren neben Herbert Weber eigentlich nur Stefan Noeck und Eberhard Thomas, die übrigen kamen nur sporadisch zum Einsatz. Ich werde mich persönlich dafür einsetzen, daß im kommenden Jahr wieder 6 zuverlässige Leute zur Verfügung stehen. Auf alle Fälle wird Jürgen Fritsch, der zur Fünften ausgeborgt wurde, wieder dabei sein. Im vergangenen Jahr gehörten folgende Sportfreunde zur 9. Mannschaft:

Stefan Noeck	Herbert Weber
Matthias Melke	Heinz Kennegießer
Eberhard Thomas	Gerd Etzold
	Heiko Lorenz

Nachwuchsarbeit

Erfahrungsgemäß gibt es im Jugendbereich häufig und spontan personelle Wechsel. Meist sind es Mißerfolge, die den Anlaß für das Wegbleiben bilden. Damit vollzieht sich aber eine natürliche Auslese. Nach der Saison 1991/92 schieden aus: Thomas Tellkamp, Steffen Langbein, Falco Radecker, Maik Neumann und Torsten Aßhold. Trotzdem blieben aber noch 3 Mannschaften für den Punktspielbetrieb übrig.

Wie schon erwähnt, stehen für die Jugendarbeit zwei Nachmittage zur Verfügung. Der Mittwoch ist dem Punktspielbetrieb vorbehalten; dafür zeichne ich selbst verantwortlich. Am Freitag ist ausschließlich Trainingsbetrieb unter Leitung von Gerhard Bauer, der seit geraumer Zeit mehrfach von Jürgen Bayer unterstützt wird. Dabei ist auch eine sechsköpfige Gruppe von 8-10jährigen, die noch individuell betreut werden müssen. Zur Zeit wird jedenfalls der Jugendarbeit größte Beachtung geschenkt.

Unsere drei Mannschaften spielten in folgender Besetzung:

1. Jugend

Dirk Mentzke
Andreas Thurm
Lars Matthes
Maik Henning

2. Jugend

Lars Welhöfer
Matthias Bachmann
Martin Bachmann
Lutz Klotzsche

3. Jugend

Robert Schmidt
Andreas Bartuschk
Roberto Serfözö
Thomas Ruppert
Christian Henisch

Das Sonderlob für die besten Spielverhältnisse erhalten diesmal

Lars Welhöfer	31: 4
Matthias Bachmann	27: 8
Dirk Mentzke	29:15

Im kommenden Spieljahr wird die 1. Jugend (neufürmirt) wieder der Bezirksliga angehören. Die Entscheidung, ob dann noch eine oder noch zwei Mannschaften spielen, ist noch offen.

Die aktivsten Spieler

Die nachfolgend genannten Sportfreunde legen mit ihren aktiven Einsätzen bei Mannschaftskämpfen 1992/1993 an der Spitze:

Günter Arnhold	32 Spiele
Andreas Thurm	30 Spiele
Lothar Hauptmann	27 Spiele
Günter Lindner	27 Spiele
Andrej Wolf	27 Spiele
Klaus Peter Erkel	26 Spiele
Lars Matthes	26 Spiele

Besonders erfolgreiche Spieler

In den "Allgemeinen Mitteilungen" werden jeweils die Spieler lobend erwähnt, denen es gelingt, in einem Wettkampf 3 Siege zu erringen. Im letzten Jahr gelang dies

Lothar Teich	7mal
Andrej Wolf	7mal
Frank Lehmann	6mal
Jürgen Huck	6mal
Gerhard Bauer	6mal
Matthias König	5mal

Die Gesamtstatistik (wird seit 1987 geführt) sieht folgende Freunde an der Spitze:

Lothar Teich	35mal
Otto Stärz	26mal
Helmut Mix	23mal
Andrej Wolf	21mal

Spieljubiläen

Für eine "runde Zahl" von Spieleinsätzen wurden im Berichtszeitraum ausgezeichnet:

Otto Stärz	für 200 Spiele
Helmut Thomas	für 400 Spiele
Günter Arnhold	für 400 Spiele
Günter Lindner	für 800 Spiele
Lothar Hauptmann	für 800 Spiele
Gerhard Bauer	für 1000 Spiele
Rolf Liebig	für 1100 Spiele

Pokalwettbewerbea) Spielbezirkspokal

An diesem Wettbewerb nahmen die 1. und die 2. Mannschaft teil. Leider bestand das Feld nur aus 16 Mannschaften (davon allein 4 aus Pulsnitz!). Es wurde mit Dreiermannschaften gespielt. Unsere Aufstellungen:

1. Mannschaft: Lehmann - König - Bayer
 2. Mannschaft: Erkel - Bauer - Albert - Arnhold

<u>Vorrunde:</u>	1. Mannschaft - SV Nord	5:3
	2. Mannschaft - Pulsnitz II	5:0
<u>2. Runde:</u>	1. Mannschaft - Pulsnitz I	5:0
	2. Mannschaft - Pulsnitz III	5:0
<u>Endrunde:</u>	1. Mannschaft - Elbe II	5:1
	1. Mannschaft - Rotation	5:1
	1. Mannschaft - SV Mitte II	3:5
	2. Mannschaft - Rotation	5:3
	2. Mannschaft - SV Mitte II	2:5

Damit belegte TTC Elbe den 2. und 3. Platz. Sieger wurde SV Mitte II, der unseren Spielbezirk beim Sachsen-Endausscheid vertrat, aber nur Dritter wurde.

b) 37. Kreispokal

Unter den 64 Teilnehmern waren 7 vom TTC Elbe. Dabei trat die 7. Mannschaft leider zu ihrem ersten Spiel nicht an und schied kampflos aus. Die 3. Mannschaft erreichte die Endrunde und wurde Pokalsieger 1993. Damit gewann zum 10. Mal eine Mannschaft unseres Vereins den Kreispokal. Im Endturnier gewann die Dritte gegen Rotation II mit 11:2 und gegen Kleinnaundorf mit 11:6. Hauptanteil am Erfolg haben Peter Bernhardt und Jürgen Ebert, die jeweils in der oberen Hälfte 5 Siege erkämpften. Herzlichen Glückwunsch!

c) Jugendkreispokal

Bei diesem Wettbewerb belegte die 2. Jugend den 2. Platz hinter dem TSV Bühlau.

Vereinsinterne Turnierea) 40. TT Pokalturnier

Das 40. Turnier fand traditionsgemäß am Karfreitag (9.4.93) statt. Mit 45 Aktiven war es sowohl quantitativ als aber auch qualitativ sehr gut besetzt, zumal wieder vier "Ehemalige" daran teilnahmen. Manfred Bartel (Potsdam), Claus Michalk (Erlangen), Falk Heferkorn (Berlin) und Jens Lindner (München) stellten mit ihrer Teilnahme ihre Anhänglichkeit zum alten Verein unter Beweis.

Ein besonderer Dank gilt unserem Freund Eckart Herrmann, der mit einer großzügigen Spende den Imbiß und die Getränke finanzierte.

Claus Michalk konnte seinen Sieg vom Vorjahr wiederholen und verteidigte damit in eindrucksvoller Weise seinen Titel. Ohne Satzverlust wurde er souveräner Pokalsieger 1993. Im Endspiel gewann er gegen Jürgen Bayer 2:0. Ihm gilt unser herzlicher Glückwunsch.

Die exakte Reihenfolge lautete diesmal:

Pokalsieger 1993: Claus Michalk
 Zweiter: Jürgen Bayer
 Dritter: Günter Lindner
 Vierter: Lothar Hauptmann

Den Doppelwettbewerb gewannen Frank Lehmann/Dietmar Täubrigh vor Lothar Hauptmann/Günter Lindner.

b) 28. Weihnachtsturnier

Leider war das Turnier mit nur 25 Sportfreunden diesmal recht schwach besetzt. Vielleicht lag es am Termin (2.1.)! Es wurde mit 5 Fünfermannschaften gespielt. Vielleicht beteiligen sich dieses Jahr (18.12.) auch einmal Sportfreunde aus den mittleren Mannschaften. Das Turnier wird wieder mit der Jahreshauptversammlung gekoppelt.

c) Vereinsmeisterschaft 1993

Mit den Turnieren zur Vereinsmeisterschaft wird das Spieljahr abgeschlossen. Diesmal beteiligten sich an den 7 Einzelturnieren insgesamt 30 Mitglieder (einige mehrmals). Ein volles Feld gab es nur beim letzten Turnier der Gruppe A, das über 4 Stunden dauerte. Jürgen Bayer verteidigte seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich und wurde auch Vereinsmeister 1993.

Rangliste für das Spieljahr 1993/94

=====

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>	<u>Gruppe C</u>
Jürgen Bayer	Steffen Sabel	Helmut Thomas
Günter Lindner	Günter Arnhold	Gerhard Bauer
Matthias König	Klaus Peter Erkel	Johann Albert
Lothar Hauptmann	Andrej Wolf	Peter Bernhardt
Frank Lehmann	Helmut Gebherdt	
Hans Joachim Krætz	Herold Claußnitzer	
<u>Gruppe D</u>	<u>Gruppe E</u>	<u>Gruppe F</u>
Dietmar Täubrigh	Andreas Thurm	Dietmar Kästner
Thomas Kühne	Helmut Mix	Heiko Lorenz
Erik Fischer	Lars Matthes	Matthias Melke
Jens Diga	Eberhard Thomas	
Egon Spitzenpfeil	Martin Bachmann	
Jürgen Ebert	Thomas Wilk	
Rolf Liebig	Gerhard Bräune	
Eberhard Richter		
Dirk Mantzke		

Vereinsmeister bei der Jugend und auch bei den Schülern wurde
 Dirk M a n t z k e

TT Leistungsklassen

Folgende Sportfreunde gehören TT Leistungsklassen an:

Frank Lehmann	Klasse 3	<u>Jugend</u>	
Lothar Hauptmann	Klasse 4a	Matthias Bachmann	Kl. 4a
Dietmar Täubrigh	Klasse 4a	Martin Bachmann	Kl. 4b
Peter Bernhardt	Klasse 4e	<u>Schüler</u>	
Andrej Wolf	Klasse 4f	Maik Henning	Kl. 2
Thomas Kühne	Klasse 4g		
Rolf Liebig	Klasse 4g		
Jens Diga	Klasse 4h		
Dietmar Kästner	Klasse 4i		

Interessenten werden auf das Qualifikationsturnier am 4.9.1993 in unserer Halle aufmerksam gemacht.

TT Kreismeisterschaft

Mit nur 21 Teilnehmern wurde ein absoluter Negativrekord erreicht. Wir waren durch Frank Lehmann und Jürgen Bayer vertreten. Frank Lehmann belegte den 2. Platz und zusammen mit Jürgen Bayer wurde im Doppel eine Bronze-Medaille erkämpft. Beide Sportfreunde nahmen dann auch an den Spielbezirksmeisterschaften teil, konnten sich aber nicht platzieren.

Günter Lindner und Lothar Hauptmann nahmen an den Meisterschaften der Senioren teil. In der Altersklasse 50 - 60 Jahre wurde Günter Lindner Sieger und Lothar Hauptmann belegte den dritten Platz. Zusammen errangen sie im Doppelwettbewerb eine Bronze-Medaille.

Mannschaftsmeisterschaft der Senioren

Gab es im Vorjahr nur zwei Bewerber im Spielbezirk Dresden (Elbe und SV Nord), so waren es diesmal 8 Mannschaften, die für dieses Turnier gemeldet hatten. In der Vorrunde traf unsere Vertretung auf den SV Mitte und gewann mit 6:3. Damit wurde schon die Endrunde erreicht. Darin gab es für uns folgende Begegnungen:

TTC Elbe - TTC Freital	6:2
TTC Elbe - Rotation Dr.	6:2
TTC Elbe - SV Nord	5:5

Damit wurde TTC Elbe Spielbezirksmeister und qualifizierte sich für die Endrunde aus Landesebene. Dort hatten die Sportfreunde Lothar Hauptmann - Günter Lindner - Klaus Peter Erkel und Günter Arnhold gegen ESV Leipzig, ESV Bautzen und SV Hohenstein-Ernstthal keine Chance, alle drei Spiel wurden mit 0:6 verloren.

Sonstige Turniere

Jürgen Bayer gewann das 5. Horst-Brettschneider-Turnier im November 1992 in Wilsdruff vor Köhler (Radebeul) und Winkler (Wilsdruff). An diesem Turnier nahm auch Lothar Teich teil.

Beim 25. Neujahrsturnier des SV Motor Bannwitz wurde Jürgen Bayer Vierter.

Vorbereitung des Spieljahres 1993/94

Alle Mitglieder erhalten zusammen mit diesem Bericht ein Formular für die Teilnahmemeldung 1993/94. Ich bitte ganz herzlich, mir diese umgehend wieder zukommen zu lassen; sie ist die Grundlage für die Mannschaftsaufstellungen, die im Rahmen der Zusammenkunft der Mannschaftsleiter am 20.8.1993 beschlossen werden.

Auf eine organisatorische Änderung kann bereits jetzt hingewiesen werden: Der Spieltag der 3. Mannschaft ist ab sofort der Freitag!

Wichtige Termine

- 15.7. - 25. 8.1993 Bleibt die Halle geschlossen
Bis 15. 8.1993 Rücksendung der Teilnahmemeldungen
20. 8.1993 Zusammenkunft der Mannschaftsleiter
4. 9.1993 TT Qualifikationsturnier f. Leistungsklassen
6. 9.1993 Beginn der Punktspiele im Bezirk
20. 9.1993 Beginn der Punktspiele in der Stadt
18.12.1993 Mitgliederversammlung u. 29. Weihnachtsturnier
1. 4.1994 41. Pokalturnier
29.4. - 3. 6.1994 Vereinsmeisterschaft


Sektionsleiter